

Präsident Wilson spricht über Friedensvertrag vor dem Senat

Sagt, der Friedensvertrag stimme mit seinen 14 Punkten und den praktischen Notwendigkeiten der Situation überein. Ohne Völkerbund sei er aber ein Segen Papier.

Den Vertrag zum Schutze Frankreichs gegen einen neuen Angriff von Seiten Deutschlands wird er dem Senat später unterbreiten. - Gibt zu, daß die Ver. Staaten den Vertrag anders geschrieben haben würden. - Bittet um einen Kriegserklärung des Volkes. - Bittet um einen Kriegserklärung des Volkes.

Hauptpunkte der Präsidentrede

- 1. Der Friedensvertrag würde ein Segen Papier sein ohne die Liga der Nationen. 2. Das Volk fordere die Liga und würde ihre Verweigerung nicht dulden. 3. Amerika's materielle Hüffe für Europa wird in den kommenden Tagen unerlässlich sein.

Der Vertrag zum Schutze Frankreichs gegen einen neuen Angriff von Seiten Deutschlands wird er dem Senat später unterbreiten. - Gibt zu, daß die Ver. Staaten den Vertrag anders geschrieben haben würden. - Bittet um einen Kriegserklärung des Volkes. - Bittet um einen Kriegserklärung des Volkes.

Was für ein Tag! In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 10. Juli, um 12 Uhr mittags, hat der Senat des Vereinigten Staaten den Friedensvertrag ratifiziert. - Was für ein Tag! In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 10. Juli, um 12 Uhr mittags, hat der Senat des Vereinigten Staaten den Friedensvertrag ratifiziert.

Nicht Gehorsam forderten sie, sondern Sklaverei; die Schwachen wurden zum Nutzen derjenigen, die sie in Folge Willkür unterdrückten, ausgebeutet.

Es konnte keinen Frieden geben, bis die Ordnung der Dinge in Mitteleuropa eine andere Wendung erhalten hatte. Das bedeutete, daß neue Nationen geschaffen wurden, wie Polen, Tschecho-Slowaken und Ungarn. Kein Teil des alten Polen ist jemals im wahren Sinne des Wortes ein Teil Deutschlands, Österreichs oder Rußlands geworden.

Das türkische Reich ist zerfallen wie das österreichisch-ungarische; eine Einheit hat dort überhaupt nie bestanden. Nur durch erbarmungslos blutige Genozide wurde es zusammengehalten.

Man betrachte sie als Kreuzzüchter; und als deren numyrische Stärke von Tausenden auf Millionen anstieg, wurden sie als Krieger betrachtet.

von der Kooperation der gewöhnlichen Methoden der Verhandlung überlassen wurden.

Falls die Friedenskonferenz selbst das Ende der kooperativen Autorität und gemeinsamen Rates unter den Regierungen war, zu dem die Welt aufblühte, um Gerechtigkeit zu erzwingen und Versicherung einer dauernden Regelung zu geben, dann sind Nationen, wie das Saarbasin, nicht unter zeitweilige Verwaltung gegeben worden, welche keine Übertragung von politischer Herrschaft in sich schloß und welche eine endgültige Erledigung seiner politischen Kontention durch Volksabstimmung in fernher Zeit bedingte; keine freie Stadt wie Danzig konnte geschaffen werden, welche unter bedeutender internationaler Garantie steht und außerordentliche Verpflichtungen übernimmt hinsichtlich der Benutzung ihres Hafens und außergewöhnliche Verhältnisse mit einem Staat, von welchem es kein Teil werden soll.

„Und aus der Durchführung dieser großartigen Unternehmungen für die Freiheit, entzogenen Gelegenheiten für Verluste von Seiten der Staatsmänner, das zu tun, was sie nie zuvor getan haben; eine Gelegenheit, Sicherheitsmaßnahmen zu schaffen für die Rechte radikaler, nationaler und religiöser Minderheiten, demütigen feierlicher internationaler Verträge; eine Gelegenheit, militärische Machtvollkommenheiten zu beschränken und zu regulieren, in Fällen, in denen sie inslande waren, den größten Schaden anzurichten; eine Gelegenheit, eine vollständige und systematische Internationalisierung von Wasserwegen und Eisenbahnen vorzunehmen, welche notwendig waren für das freie Handelsverkehr und viele der normalen Handelskanäle von geschlossenen u. präbiliten Obstruktionen zu reinigen; und die sehr willkommenen Gelegenheiten für die Arbeiterklasse gemeinsame Schutz von bestimmten internationalen Verpflichtungen in gewissen Prinzipien und Praktiken.“

„Dies waren keine Aufgaben, die die Konferenz suchte, um sie zu finden und ihnen aus dem Wege ging, und sie nicht erledigen zu müssen. Sie waren untrennbar von der Regelung des Friedens. Sie wurden durch Umstände herbeigeführt, die nicht übersehen werden konnten. Der Krieg hatte sie geschaffen. In allen Teilen der Welt wurden altgewohnte Verhältnisse gestört oder gebrochen und Angelegenheiten gingen in Stücke, die wieder ausgebelehrt und vereinigt werden mußten, was sich jedoch nicht vorher tun ließ. Sie mußten erledigt werden, indem man gemeinsame Prinzipien des Rechtes oder aufgelauner Loyalität in Anwendung brachte.“

„Und sie konnten nicht erledigt werden, indem man im Verträge niederschrieb, was getan werden sollte. Neue Staaten wurden errichtet, welche nicht hoffen konnten, durch ihre erste Periode der Schwäche hindurch zu gehen ohne zugesicherten Schutz der großen Nationen, bis ihre Zustimmung zu ihrer Schaffung gegeben und für sie ihre Unabhängigkeit erzwingen hatten. Schlecht regierte Kolonien konnten nicht in die Hände der Regierungen übergeben werden, welche als ihre Vormünder antreten sollten für ihre Völker und nicht als ihre Meister, falls es eine gemeinsame Autorität geben sollte unter den Nationen, denen gegenüber sie verantwortlich zu halten sind, in der Ausführung ihrer Aufgaben. Künftige internationale Konventionen hinsichtlich der Kontrolle der Wasserwege, bezüglich verbotenen Handel vieler Art, in Waffen oder tödlichen Drogen, oder hinsichtlich der Erledigung vertriebenen internationaler Verwaltungen konnten nicht gesichert werden, falls der Vertrag keine dauerhafte gemeinsame internationale Agentur für die Durchführung dieser Angelegenheiten, die den langsame und ungewissen Prozel-

liche Schule erhielt. Er war bisher in den öffentlichen Schulen der Stadt Quincy tätig und als Major war er einer der besten Drillmeister der Armee.

Versprechen eine Abstellung des Uebelstandes.

Die Anwälte der Nordwestern Bahn, die vorgeladen waren, im Obergericht sich zu verantworten wegen Ermattung des Verkehrs auf Broadway, sprachen zur Zeit vor Richter Gopple vor und versprochen eine Abstellung des herrschenden Uebelstandes, daß die Kreuzung auf Broadway nicht mehr durch allzulange Frachttzüge dem andern Verkehr hinderlich bleibe.

Großer Empfang der Soldaten.

Am Dienstag war großer Empfang der ausgemusterten Soldaten und hatte der Mayor deshalb durch eine Proklamation einen Feiertag angeklägt. Die große Mehrzahl der Geschäfte der Stadt hatten geschlossen. Trotz der Sommerhitze wurde eine Parade abgehalten und jeder Mann war auf der Straße.

Die Einweisung der Bekande.

Es ist noch nicht bestimmt, ob die von der Regierung geplante Auto-Track Fahrt mit voller militärischer Ausrüstung durch Council Bluffs kommt oder nicht. Herr Steindler, der die Lincoln High School repräsentiert, hat noch keine Antwort auf seine Anfrage.

Zum Schutze der Sprachen.

Der Friedensvertrag für Österreich enthält eine Bestimmung, die soweit noch nicht recht gewürdigt wurde, und die namentlich für alle fremdgeborenen Elemente in den Vereinigten Staaten von großer Wichtigkeit ist. Der Vertrag legt der Donauraubpublik die Verpflichtung auf, die Minderheiten ihrer Bevölkerung vollen Schutz der Religion und der Sprache angebeiden zu lassen. Der Unterricht in der deutschen Sprache als der Landessprache ist obligatorisch, jedes Kind muß daran teilnehmen; außerdem muß den Kindern, die eine andere Sprache als die deutsche sprechen, in den öffentlichen Schulen Gelegenheit gegeben werden, ihre Muttersprache zu lernen, und der Staat muß das Geld für den Unterricht hergeben.

So steht es im Friedensvertrag, und damit tritt der Völkerverein, treten die auf der Friedenskonferenz vertretenen Mächte, insgesamt fo-

wohl als auch einzeln, für den Schutz der fremden Sprachen neben der Landessprache ein.

Die Einfuhr wissenschaftlicher Bücher aus Deutschland.

Die Frage liegt nun sehr nahe: Soll man nicht im eigenen Lande so handeln, wie man gänzlich fremde Länder zu handeln zwingt? Ist nicht dem einen recht, was dem andern Unrecht ist?

Bedienen Sie sich der Klaffe

Bedienen Sie sich der Klaffe klaffenden Angelegenheiten des Tribunes! Der Erfolg ist überraschend - die Umkosten nur winzig.

Suchen bei der „Omaha Tribune“ eingetroffen!

Die 1919 Ausgabe des Buches: Wie werde ich Bürger der Vereinigten Staaten?

Falls Sie Bürger der Ver. Staaten werden wollen, müssen Sie unbedingt mit den Pflichten und Rechten eines Amerikaners vertraut sein. Die Regierung erwartet, daß Sie wichtige Fragen, die sich auf das Wahlrecht, Befähigung der Ver. Staaten, Rechte des Bürgers, Einbürgerungsgesetze, Gerichtswesen usw. beziehen, genau beantworten können, ehe Sie Ihr Bürgerrecht erhalten. Wir raten Ihnen, daß Sie sich das in Deutsch und Englisch erschie- nene Buch von Chap. Kallmeier

„Wie werde ich Bürger der Ver. Staaten?“

sofort kaufen.

Bei der Tribüne \$1.25 das Stück

Zu diesen Preisen kann das Buch in unserer Office und durch alle Träger und Agenten bezogen werden. Postbestellungen sind 10 Cents für Porto und Verpacken hinzuzufügen.

Bestellungen mit dem Betrage bitte zu adressieren:

OMAHA TRIBUNE

1307 Howard Straße Omaha, Nebraska

Washington, 10. Juli. - Am 12. Juli um 12 Uhr mittags hat der Senat des Vereinigten Staaten den Friedensvertrag ratifiziert.

Stundenlang vor Eröffnung der Sitzung waren die Galerien gefüllt; Sekretär Glas war das erste Kabinetsmitglied, das sein Erscheinen machte. Das diplomatische Korps war fast vollständig vertreten.

Der Präsident sagte: „Meine Herren vom Senat. - Der Friede mit Deutschland wurde am 28. Juni in Versailles unterzeichnet. Ich nehme die Gelegenheit wahr, Ihnen den Vertrag zwecks Ratifikation vorzulegen und Sie über die Arbeiten auf der Friedenskonferenz, auf welcher der Vertrag formuliert wurde, zu unterrichten. Der Vertrag ist tatsächlich eine Weltentscheidung. Die mannigfachen Bestimmungen wiederzugeben, ist mir unmöglich, denn das würde allzuweit führen. Indessen stelle ich mich Ihnen zwecks Erlangung von Informationen zur Verfügung, desgleichen Ihrem Komitee für auswärtige Angelegenheiten.“

„Und ich hoffe, daß Sie davon Gebrauch machen werden. Es ist eigentlich unnötig, Ihnen mitzuteilen, was sich alles in Paris ereignet hat, denn Sie sind täglich auf dem Laufenden erhalten worden. Sie werden wissen, daß sich verschiedene Gegenströmungen geltend gemacht haben. Grundsätzlich aber ist es, daß ich Ihnen mitteile, welchen Anteil meine amerikanischen Kollegen und ich an den Verhandlungen genommen haben. Die Anteilnahme war distanziert, von der Rolle, die Amerika im Krieg gespielt hat und durch die Erwartungen, die sich jener Völker bemächtigt hatte, denen wir uns in diesem großen Kampfe angeschlossen hatten.“

Die Ver. Staaten gingen unter anderen Bedingungen in den Krieg, wie die übrigen Nationen. Unsere materiellen Interessen waren nicht bedroht, aber wir sahen, daß Rechte überall durch eine Nation gefährdet waren.“

Bei der Wiederherstellung des Friedens haben wir für uns keinerlei Ansprüche erhoben; wir wollten nur die Wiederherstellung und Erhaltung von Recht und Gerechtigkeit.

Die Hoffnungen der Nationen, die sich gegen die Zentralmächte verbündet hatten, waren sehr gering, als unsere Soldaten über Meer kamen. Man sah das Nahen einer Katastrophe. Der Krieg endete im November, vor acht Monaten, aber Sie brauchen sich nur ins Gedächtnis zurückzurufen, was sich letzten Sommer ereignete, um zu erkennen, was unsere wahrheitsgemäß eingetragene Hilfe be-

aus Council Bluffs.

Eine neue Gummireifen Fabrik.

Unter dem Namen „Fordcord Rubber Company“ wurde hier ein industrielles Unternehmen ins Leben gerufen, die sich die Herstellung von Gummireifen für Automobile zur Aufgabe macht. Die Gesellschaft hat mit \$2,000,000 Kapitalisiert und es gehören etliche unserer besten Bürger als Teilhaber dazu. Die Gesellschaft bedient 750 bis 1000 Mann zu beschäftigt und täglich ein 1000 Reifen herzustellen.

Behälter der Polizei und Feuerwehr erhöht.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Gehälter der Polizei und Lebensversicherung zu erhöhen. Das Gehalt der Mannschaften wurde auf \$115 und der Vorposten auf \$175 erhöht. Der Stadtrat wird wahrscheinlich das System der „Doppeltzahl“, sobald bei der Feuerwehr, wie auch bei der Polizei einführen.

Lernen in öffentlichen Schulen.

Der Schulrat hat in seiner letzten Versammlung beschlossen, einen geeigneten Turnunterricht in den Schulen der Stadt einzuführen. Unter den zahlreichen Bemerkern um die neue Stelle als Turnlehrer wurde Herr Otto N. Wurl gewählt. Wir können dem Schulrat für die gute Wahl, die er getroffen hat, nur Glück wünschen, denn Herr Wurl ist als fähiger und talentvoller junger Mann bekannt. Herr Wurl hat das Turnlehrer Seminar besucht, wo er eine voraus-

Advertisement for Thor Cylinder Type electric washing machine. Includes image of a woman using the machine, text: 'Lasst die Thor Cylinder Type elektrische Waschmaschine', price '\$5.00', and 'Nebraska Power Co. Your Electric Service Company.'